

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

111 (22.4.1944)

Blid über Baden-Baden

Das Deutsche Wehrschicksal Baden-Baden. Es wird darauf hingewiesen, daß am Sonntag, 23. April, ab 14 Uhr auf dem Schießstand zum Aufbruch ins Feld, Gelegenheit am Deutschen Wehrschicksal teilzunehmen gegeben ist.

(Mittwoch) Die Beratungen der Wehrschicksalstelle des Deutschen Wehrschicksal sind für diesen Freitag, Montag, Dienstag und Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr und von 18 bis 21 Uhr.

Aus dem Murgtal

Gernsbach. (Auszeichnung) Obergeleiteter Friedrich Kasper wurde im Dien mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Gernsbach. (Aufnahme der Aufnahme) Am Mittwochabend in der Stadthalle in das Jungvolk und in den M.V.-Bund aufgenommen.

Gernsbach. (Aufnahme der Aufnahme) Am Mittwochabend in der Stadthalle in das Jungvolk und in den M.V.-Bund aufgenommen.

Gernsbach. (Aufnahme der Aufnahme) Am Mittwochabend in der Stadthalle in das Jungvolk und in den M.V.-Bund aufgenommen.

Jedes deutsche Herz schlägt für den Führer

In der Feierstunde zu Führers Geburtstag sprach der Kreisleiter - Vereidigung von Politischen Leitern und Mitarbeitern der Partei

st. Rastatt. In der Carl-Franz-Halle wurde der 55. Geburtstag des Führers in einer besonders eindrucksvollen Feier begangen. War in früheren Jahren der 20. April ein Tag der jubelnd durchgeführten Feiern, so wurde er nunmehr in ihmmerren Kampf um das Weitein Deutschlands ein Tag, an dem jeder seine Treue zum Führer durch ein neues Gelübnis befestigt.

Nach einem Führerwort hielt Kreisleiter P. Diefenbach die Festrede. Aus tiefem Bewußtsein sprach er über die Verantwortungsbewußtheit Mensch die Lage sieht, aber auch die unumwandelbare Entschlossenheit, mit der diese Lage gemeistert werden muß.

Am Samstag 20. April und Sonntag, 21. April erfolgt die weitere Durchführung des Schießens in Rotenfels, Iermer am Sonntag, 30. April in Dietenau und Sulzbach.

Wichtigem. (Gastspiel der Süddeutschen Volkshühne) Wir weisen darauf hin, daß heute um 20 Uhr im Kreis die Süddeutsche Volkshühne, Direktion Thea Alprandi, gastiert.

Wann wird verdundelt? In der Woche vom 16. bis 22. April 1944 gelten folgende Verbundungszeiten: Beginn: 21.15 Uhr Ende: 6.00 Uhr

Rastatter Stadtpiegel

Boll aus Gewehr! Ko. Rastatt. Das Deutsche Wehrschicksal wurde am vergangenen Sonntag im Bereich des St. Sturmes 1 der St.-Standarte 111 eröffnet.

Am kommenden Sonntag, 23. April, werden die Wehrschicksal auf dem Schießstand am Steingraben in der Rastatter Straße in einem Massenfeiern ihre Wehrbereitschaft unter Beweis stellen.

Der St.-Sturm hat seine altbewährte Organisation so einsehend vorbereitet, daß ein reibungsloser Ablauf des Massenfeiern gewährleistet ist. Den ansonsten Tag schießen die Wehrformationen, Gliederungen und Verbände der Partei und die von den Betrieben abgemeldeten Wehrformationen.

Mütterberatungen im Kreis Rastatt. Rastatt. In der Woche vom 24.-29. April finden folgende Mütterberatungen im Kreis Rastatt statt: Niederhüll, im Rathaus, am Dienstag, 25. 4., 14 Uhr; Rotenfels, im M.V.-Beim, am Dienstag, 25. 4., 14 Uhr; Michelbach, im Rathaus, Mittwoch, 26. 4., 14.30 Uhr; Rastatt, im Staatl. Gesundheitsamt, am Mittwoch, 26. 4., 15 Uhr; Sulzbach, im Rathaus, am Mittwoch, 26. 4., 16 Uhr; Staufenberg, im Rathaus, am Freitag, 28. 4., 10 Uhr; Gernsbach, im M.V.-Beim, am Freitag, 28. 4., 14 Uhr.

Das Deutsche Rote Kreuz ist in der ganzen Welt bekannt. Durch unsere Spenden unterstützen wir seine Arbeit und helfen unseren kämpfenden Soldaten.

Rheinwasserstände vom 21. April. Rastatt 386 (+2), Rheinfelden 288 (-3), Wehr 263 (-10), Strassburg 825 (-7), Karlsruhe-Maxau 492 (+8), Mannheim 388 (-2), Land 284 (+3).

Einzelheiten zur Beschränkung der Kleintierhaltung

Mit der Anordnung zur Einschränkung der Kleintierhaltung ist den verantwortlichen Stellen der Wirtschaftsverwaltung die Aufgabe gegeben worden, die Grundbesitzer dieser Anordnung...

Unter Kleintieren versteht die Anordnung Züchter (auch Züchter), Enten, Gänse, Truthühner, Perlhühner und Kanarienvögel. Diese Kleintiere unterliegen der Beschränkung über eigene Futtergrundlage.

Bei Angorakanarienvögeln ist eine Bestandsverminderung, auch wenn die volle eigene Futtergrundlage fehlt, nicht zu veranlassen, um der Bedeutung der Vollerzeugung gerecht zu werden.

Die Führerhaltung unterliegt keiner besonderen Einschränkung. Sie darf nur nicht über den Stand vom 3. Dezember 1943 hinaus vergrößert werden.

Eine Kleintierhaltung, die zwischen dem 3. Dezember 1943 und dem Inkrafttreten der Anordnung mit dem 3. April 1944 neu aufgenommen worden ist, wird so behandelt, als ob sie bereits am Stichtag betrieben worden wäre.

Die örtlich gebildeten Arbeitsausschüsse für Kleintierhaltung sind berechtigt, im Einzelfall eine Erhöhung des Kleintierbestandes auszulassen, wenn A. die allgemeine Marktversorgung ungenügend ist.

Am schwarzen Brett

St. Sturm 1/11. Heute Samstag, 22. April, 15.30 Uhr...

RSB. Kameradschaft Baden-Baden. Unsere Jahreshauptversammlung findet morgen Sonntag, 23. 4., um 11.30 Uhr im „Weser“ statt.

RSB. Kameradschaft Baden-Baden. Unsere Jahreshauptversammlung findet morgen Sonntag, 23. 4., um 11.30 Uhr im „Weser“ statt.

RSB. Kameradschaft Baden-Baden. Unsere Jahreshauptversammlung findet morgen Sonntag, 23. 4., um 11.30 Uhr im „Weser“ statt.

RSB. Kameradschaft Baden-Baden. Unsere Jahreshauptversammlung findet morgen Sonntag, 23. 4., um 11.30 Uhr im „Weser“ statt.

Wirbel des Lebens

Roman von Hans Erasmus Fischer (15. Fortsetzung)

Der Alte stand hinter dem Ladentisch und rührte sich nicht vom Fleck. „Ich weiß, daß Sie kommen würden, Torres.“

Torres sagte diese Worte zu ihm. Soweit war es gekommen. Und er mußte noch freundlich tun und lächeln, sonst gab es keinen Pfennig Geld hier.

Der las es schon, was Torres sagen wollte. Dieser Kiesel schützte ihn nur vor Besuchsgewöhnlich benutzte ich noch die Sicherheitsklammer. Da muß ich mich selbst bemühen.

um nur angelehnt. Das schien also eine Angelegenheit. „Gehen Sie nur in der Mitte des Säufers Sie wissen ja Bescheid.“

Der Alte warf sich im „Weser“ auf sein schickiges Sofa. Während er ohne Unterbrechung passiv, so er mit einer geradezu unverfälschten Selbstverständlichkeit einen schwarzen Zrommelrevolver aus der Tasche und legte ihn neben sich aufs Sofa.

„Was für eine alte Jungfer die Hoffmannstropfen, das ist für mich mein Zrommelrevolver. Ich bevorzuge diese Art, weil man immer schon von außen erkennen kann, daß sie geladen sind.“

Setzen wohl hatte Torres ein lebendes Wesen so ungewohnt wie diese menschliche Stimme. Jedes Wort war diffizil von dem bäuerlichen Empfinden der turmhohen, materiellen Überlegenheit.

von Kompaß bis zum Gummiboot. Sollte nicht Erwartet leichtes Wetter sein, rufe ich Sie an, und wir vertagen unsere Fahrt. Aber schlechtes Wetter ist bei uns ein festes Jahresfest fast ausgeschlossen.

„Ich habe mich mit ihm sprach! Kommandierend, herablassend, keinen Widerspruch dulden!“

„Auf Torres' Stirn schwoll die Ader an; die rechte Hand, die er in der Tasche hatte, griff eigenartig um den Stein. Fast unmöglich erschien es ihm, sich nun noch länger zu beschäftigen.“

„Ich weiß, was Sie denken, Torres. Aber es hat keinen Zweck bei mir. Ich passe auf wie der Höllehund. Sie werden es auch bei unserer Reise merken - ich schlafe nicht, ich werde Ihnen nicht den Rücken zudecken, nichts.“

„Sie haben mir noch nicht gesagt, wo Sie aufziehen werden, Foscarini.“

„Ich werde es Ihnen schreiben, wenn ich Ihnen das Geld schicke.“

„So, wie ich es tue, nicht. Sie erfahren alles rechtzeitig.“

„Torres hand auf. Er lächelte alles, und die niedergedrückte Haltung und Gleichgültigkeit seiner Stimme läutete sogar den alten Juch.“

der Armbeleg fuhr noch einmal und noch einmal und noch einmal herüber. „Torres fand sich in einem Zustand der Raserei, der blinden, zerförenden, dämonischen Wut.“

„Aus der Tasche war der Zrommelrevolver gerollt - da lag er nun, mit sechs Kugeln schon geladen, schwarz und prall.“

„Die erste Reaktion auf diese arauenhafte Tat war nur eine eifrige Aube. Er streifte die Handtaube, die er bei seinem Besuch nicht eine Stunde lang ausgezogen hatte, mit einem Griff fest zurück und schloß mit dem Sicherheitskloß, das an der Kette hing.“

„Es war nun Nacht geworden draußen. Das Schaufenster Foscarinis hatte kein Licht. Die dicken Schüre waren die Kolladen - hier mußte man allerdings nie, ob nicht irrende verirrte Einrichtungs damit verbunden war, doch gleichviel, er mußte es wagen, denn er brauchte Licht im Laden.“

